

Sitzung des Beirats (digital) am 30.11.2022 - Protokoll

Teilnehmer*innen:

- Katharina Hauschildt, AOK Rheinland/Hamburg
- Maja Jaeger, IKK classic
- Dogan Kilickaya, Jugendzentrum Horner Geest
- Meggi Krieger, Evangelische Stiftung Alsterdorf / Q8 Horn
- Bettina Rosenbusch, Billenetz/Lokale Vernetzungsstelle MüHoBi
- Ute Warringsholz, Kifaz Dringsheide
- Reyhan Yilmaz, Sozialkontor

1. Aktuelle Mitteilungen

- Maja Jaeger berichtet, dass einige Projekte, die beim GKV-Bündnis beantragt wurden, inzwischen genehmigt sind. Dies betrifft auch ParkSport in Horn, das Projekt konnte bereits im August 2022 starten.

2. Rückblick auf 2022

Bettina Rosenbusch:

- in 2022 wurden 12 Projekte durchgeführt, die durch MüHoBi finanziert wurden:
 - o Gantagsbetreuung Schule Schleemer Park: Percussion in Bewegung 2
 - o Max und Moritz Jugendhilfe: Mutter-Kind-Yoga für Honer Zukunftskinder
 - o Horner Freiheit: Wir bringen Menschen in Bewegung
 - o Sozialkontor: Gemeinsam Grenzen überwinden – Bewegungsspiele für Eltern und Kinder
 - o LeNa Vierbergen: Psychisches Wohlbefinden für Senioren
 - o Evangelische Kita Martin: Leckeres aus der Brotdose
 - o ParkSportInsel: ParkSport Aktionstage
 - o Kita St. Paulus: Percussion in der Kita
 - o Billenetz: Stadtteilstadt Horn und BilleVue
 - o LeNa Vierbergen: Stressauslöser erkennen, Entspannungstechniken anwenden
 - o Gantagsbetreuung Schule Schleemer Park: Percussion in Bewegung 3
 - o Billenetz: Jahreskalender Raus aus dem Haus 2023
- Dazu kommen zwei Projekte, die bereits im letzten Jahr gestartet waren und in 2022 abgeschlossen wurden:
 - o Elternschule Billstedt: Mit neuen Kräften ...
 - o Ev. Familienbildung: Schwangerencafe am Morgen
- Das Projekt Ramba Samba de Kifaz (Kifaz Dringsheide) läuft weiter bis Frühjahr 2023
- Bei der BilleVue haben Kinder am Aktions- und Informationsstand von Billenetz und MüHoBi 500 Portionen Obstsalat geschippelt und gegessen. Dabei wurden sowohl mit den Kindern als auch mit ihren Eltern zahlreiche Gespräche rund um Gesundheit und gesunde Ernährung geführt, so dass diese Aktion ein großer Erfolg war und zudem noch sehr viel Spaß gemacht hat.
- Darüber hinaus hat Bettina Rosenbusch für MüHoBi an zahlreichen hamburg-weiten Treffen der Lokalen Vernetzungsstellen Prävention mit der HAG und Sozialbehörde/Amt für Gesundheit

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmansberg-Horn-Billstedt

teilgenommen. Informationsweitergabe, Austausch und gegenseitige Anregungen waren wichtige Bestandteile der Vernetzungsarbeit zu Gesundheitsförderung und Prävention.

- Die AG Gesundheit in Mümmelmansberg hat die Anregungen aus der Standortanalyse, die in 2021 erstellt wurde, aufgenommen und fortgeführt. Konkret in Planung sind Aktivitäten für Senior:innen in Mümmelmansberg, insbesondere Bewegungs-Aktivitäten. Hierfür wurde von Vertreter:innen aus dem Kreis der Senioren ein hoher Bedarf angemeldet.
- Am 29.11. hat die Demokratiekonferenz in Mümmelmansberg mit dem Titel „Diskriminierung und die Auswirkungen auf die Gesundheit“ stattgefunden. Angeregt wurde das Thema durch das Jugendforum und die Kiezläufer. Zu den Schwerpunkt-Themen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit wurden zahlreiche Ideen für Aktivitäten gesammelt, die in 2023 umgesetzt werden sollen. Austausch und Zusammenarbeit mit der AG Gesundheit in Mümmelmansberg und MüHoBi wurden vereinbart.

Ute Warringsholz:

- Die Angebote für Kinder und Familien auf dem Schulgelände der katholischen Schule St. Paulus im Rahmen der BilleVue waren sehr gut, es gab viele Teilnehmer:innen und große Begeisterung.

Dogan Kilickaya fragt, ob es neue Entwicklungen zum Gesundheitskiosk gibt.

- Maja Jaeger und Katharina Hauschildt betonen, wie wichtig aus ihrer Sicht der Gesundheitskiosk ist.
- Bettina Rosenbusch berichtet, dass es leider keine greifbaren Entwicklungen zur Sicherung des Gesundheitskiosk im bisherigen Leistungs-Umfang gibt. Weder mit den drei ausgestiegenen Krankenkassen noch mit der Sozialsenatorin konnten Gespräche geführt werden. Der Beirat Stadtteilentwicklung Billstedt-Horn-Mümmelmansberg und der Sanierungsbeirat Mümmelmansberg haben Beschlüsse zur Unterstützung des Gesundheitskiosk gefasst und die Bezirksversammlung beauftragt, den Gesundheitskiosk aktiv zu unterstützen.

3. Ausblick auf 2023

Meggi Krieger:

- Barrierefreiheit war in 2022 bereits Thema in Horn, Stadtteilrundgänge dazu haben stattgefunden, Rampen aus Lego-Steinen wurden öffentlichkeitswirksam gebaut. Das Thema soll in 2023 weitergeführt werden.
- Zum Thema „Gesundheit für Menschen mit Beeinträchtigungen“ ist die Stiftung Alsterdorf aktiv, wir laden sie in 2023 in den müHoBi-Beirat ein um uns gegenseitig zu informieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu entwickeln.
- Das Thema Seelische Gesundheit wird uns mit Sicherheit weiter beschäftigen, zusätzliche Projekte dazu wären gut.
- Im Stadtteilhaus Horner Freiheit steht die Open Köök – eine ausleihbare mobile Küche, mit der zahlreiche Aktivitäten zu Ernährung und Gemeinschaft/psychisches Wohlergehen initiiert werden können. Die Open Köök kann an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden, dort wird dann gemeinsam gekocht und gegessen, weitere Aktivitäten können dann natürlich auch stattfinden. Die Open Köök kann über Alex Wilke/Stadtteilhaus Horner Freiheit gemietet werden.
- Dogan Kilickaya berichtet ergänzend von der sehr gelungenen Aktion „Horn räumt auf“, bei der die Open Köök zum Einsatz kam. Ein wichtiges Thema bei der Aktion war neben Gesundheit auch Klimaschutz. Einige Fotos der Aktion sind in der Anlage zu diesem Protokoll.
- Katharina Hauschildt ergänzt dazu, dass Klimaschutz in die Gesundheitsthemen der Landesrahmenvereinbarung aufgenommen wird – die Aktion mit der Open Köök ist ein guter Ansatzpunkt für entsprechende Aktivitäten.

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmannsberg-Horn-Billstedt

- Meggi Krieger ergänzt, dass Aktivitäten mit der Open Köök mit vielen anderen Themen verbunden werden können (Ernährung, Bewegung, psychisches Wohlbefinden, Klima ...).

Bettina Rosenbusch:

- In Mümmelmannsberg sind für 2023 Aktivitäten für Senior:innen mit vier Schwerpunkten in Planung:
 - o Fit im Park: Ausbildung von ehrenamtlich tätigen Anleiter:innen für Senioren-Bewegungsangebote unter freiem Himmel
 - o Yoga für Alle 60+: Der Verein Yoga für alle will Senioren-Yoga in Mümmelmannsberg anbieten, geeignete Räume werden noch gesucht (Anfragen laufen).
 - o Sportgruppe für Senior:innen im Gemeindehaus: diese Gruppe hat es früher schon gegeben, die bisherige Trainerin kann aber nicht weitermachen. Ein Trainer aus dem Gesundheitskiosk möchte das Angebot wieder starten, zur Zeit wird geklärt ob Räume der Kirchengemeinde dafür genutzt werden können.
 - o Bewegungstreffpunkte mit anschließenden Spaziergängen im Stadtteil oder Umgebung: Niedringschwelliges Bewegungsangebot mit zusätzlichem Ziel, vorhandene Isolation aufzubrechen und das psychische Wohlbefinden zu verbessern.
- Meggi Krieger ergänzt, dass auch in Horn Projekte zur Gesundheitsförderung von Senior:innen geplant werden-

Katharina Hauschildt:

- Stressreduzierung im Familienalltag könnte ein gutes Thema sein.
- Reyhan Yilmaz ergänzt, dass Kinder psychisch erkrankter Eltern ein großes Thema ist. Das Sozialkontor will auch Familienhilfe als Thema aufnehmen. Zum Beispiel könnte eine niedringschwellige Version von „Starke Eltern / starke Kinder“ (verkürzt, ohne verbindliche Teilnahme, eventuell mit Event-Charakter) entwickelt werden.

Maja Jaeger verabschiedet sich aus unserem Kreis, da sie ab Januar nicht mehr für die IKK classic tätig sein wird und ganz andere Aufgaben übernehmen wird. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die vielen spannenden Einblicke, die sie bei MüHoBi erhalten hat. Mehrere Teilnehmer:innen aus unserem Kreis bedanken sich sehr herzlich für die tolle Unterstützung, die wir durch Frau Jaeger erfahren haben, und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Nächstes Treffen des Beirats MüHoBi: Mittwoch, 22.02.,2023, 15 Uhr, als Zoom-Meeting.

Die nachfolgenden Meetings sollen ab und zu als Präsenz-Veranstaltungen stattfinden, gerne verbunden damit dass man eine Einrichtung oder Aktivität besucht (z.B. den Einsatz der Open Köök).

Bettina Rosenbusch, 01.12.2022